

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

DIE WEISSE

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Grundierungen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: CLAYTEC GmbH &amp; Co. KG

Peter Breidenbach

Straße: Nettetaler Straße 113-117

Ort: D-41751 Viersen

E-Mail (Ansprechpartner): service@claytec.com

Internet: claytec.de

**1.4. Notrufnummer:** +49 2153 918-0 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname                              | Anteil       |           |            |
|------------|--|--------------|-----------|------------|
|            | EG-Nr.                                 | Index-Nr.    | REACH-Nr. |            |
|            | GHS-Einstufung                         |              |           |            |
| 13463-67-7 | Titandioxid                            |              |           | 5 - < 10 % |
|            | 236-675-5                              | 022-006-00-2 |           |            |
|            | Carc. 2; H351                          |              |           |            |
| 1312-76-1  | Kaliwasserglas MVZ > 3,9               |              |           | 5 - < 10 % |
|            | 215-199-1                              |              |           |            |
|            | Skin Irrit. 2; Eye Irrit. 2; H315 H319 |              |           |            |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 2 von 10

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname  | Anteil     |
|------------|-----------|--|------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE    |            |
| 13463-67-7 | 236-675-5 | Titandioxid  | 5 - < 10 % |
|            |           | dermal: LD50 = > 10000 mg/kg; oral: LD50 = > 20000 mg/kg |            |
| 1312-76-1  | 215-199-1 | Kaliwasserglas MVZ > 3,9                                 | 5 - < 10 % |
|            |           | oral: LD50 = > 2000 mg/kg                                |            |

**Weitere Angaben**

Titandioxid Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] (14. ATP: Anmerkung W, Anmerkung 10)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Symptomen der Atemwege: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverletztes Auge schützen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 3 von 10

**Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**Für Reinigung**

Mit reichlich Wasser abwaschen.

**Weitere Angaben**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Frost.

Lagerklasse nach TRGS 510:

12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Grundierungen

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 4 von 10

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|--|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| -         | Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion |     | 1,25 A            |                  | 2(II)        |     |
| -         | Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion     |     | 10 E              |                  |              |     |
| 7631-86-9 | Kieselsäuren, amorphe                                |     | 4 E               |                  |              |     |

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung              | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|--------------------------|----------------|------------|------------------------|
| 13463-67-7                     | Titandioxid              |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                          | inhalativ      | lokal      | 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                          | oral           | systemisch | 700 mg/kg KG/d         |
| 1312-76-1                      | Kaliwasserglas MVZ > 3,9 |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                          | inhalativ      | systemisch | 5,61 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                          | dermal         | systemisch | 1,49 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                          | oral           | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                          | inhalativ      | systemisch | 1,38 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                          | dermal         | systemisch | 0,74 mg/kg KG/d        |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung              | Wert       |
|--|--------------------------|------------|
| Umweltkompartiment                       |                          |            |
| 13463-67-7                               | Titandioxid              |            |
| Süßwasser                                |                          | 0,127 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                          | 0,61 mg/l  |
| Meerwasser                               |                          | 1 mg/l     |
| Süßwassersediment                        |                          | 1000 mg/kg |
| Meeressediment                           |                          | 100 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                          | 100 mg/l   |
| Boden                                    |                          | 100 mg/kg  |
| 1312-76-1                                | Kaliwasserglas MVZ > 3,9 |            |
| Süßwasser                                |                          | 7,5 mg/l   |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                          | 7,5 mg/l   |
| Meerwasser                               |                          | 1 mg/l     |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                          | 348 mg/l   |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (DIN EN 166)

**Handschutz**

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 5 von 10

inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

Benutzung von Schutzkleidung.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung.

**Thermische Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|   |                      |
|---|----------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig (Dispersion) |
| Farbe:  | weiß                 |
| Geruch:                                       | charakteristisch     |
| Geruchsschwelle:                              | nicht bestimmt       |
| <b>Zustandsänderungen</b>                     |                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt       |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt       |
| Flammpunkt:                                   | nicht anwendbar      |
| <b>Entzündbarkeit</b>                         |                      |
| Feststoff/Flüssigkeit:                        | nicht anwendbar      |
| Gas:  | nicht anwendbar      |
| <b>Explosionsgefahren</b>                     |                      |
| Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.  |                      |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt       |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt       |
| Zündtemperatur:                               | nicht bestimmt       |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>            |                      |
| Feststoff:                                    | nicht anwendbar      |
| Gas:  | nicht anwendbar      |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt       |
| pH-Wert:                                      | 12                   |
| Dynamische Viskosität:                        | nicht bestimmt       |
| Kinematische Viskosität:                      | nicht bestimmt       |
| Wasserlöslichkeit:                            | teilweise mischbar   |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>  |                      |
| nicht bestimmt                                |                      |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht bestimmt       |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt       |
| Dichte:                                       | nicht bestimmt       |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 6 von 10

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Frost.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung              |                    |           |            |         |
|------------|--------------------------|--------------------|-----------|------------|---------|
|            | Expositionsweg           | Dosis              | Spezies   | Quelle     | Methode |
| 13463-67-7 | Titandioxid              |                    |           |            |         |
|            | oral                     | LD50 > 20000 mg/kg | Ratte     | Hersteller |         |
|            | dermal                   | LD50 > 10000 mg/kg | Kaninchen | Hersteller |         |
| 1312-76-1  | Kaliwasserglas MVZ > 3,9 |                    |           |            |         |
|            | oral                     | LD50 > 2000 mg/kg  | Ratte     | Hersteller |         |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 7 von 10

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt, Verschlucken.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung              |                  |           |                                       |            |         |
|------------|--------------------------|------------------|-----------|---------------------------------------|------------|---------|
|            | Aquatische Toxizität     | Dosis            | [h]   [d] | Spezies                               | Quelle     | Methode |
| 13463-67-7 | Titandioxid              |                  |           |                                       |            |         |
|            | Akute Fischtoxizität     | LC50 > 1000 mg/l | 96 h      | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | Hersteller |         |
|            | Akute Algentoxizität     | ErC50 16 mg/l    | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata       | Hersteller |         |
|            | Akute Crustaceatoxizität | EC50 > 100 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)     | Hersteller |         |
| 1312-76-1  | Kaliwasserglas MVZ > 3,9 |                  |           |                                       |            |         |
|            | Akute Fischtoxizität     | LC50 > 100 mg/l  | 96 h      | piscis                                |            |         |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 8 von 10

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 0,003 %

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

**Nationale Vorschriften**Technische Anleitung Luft I: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei  $m > 0.2$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup> bzw. bei  $\leq 0.2$  kg/h: Konz. 0.15 g/m<sup>3</sup>

Anteil: 38,46 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0.50$  kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil: 0,23 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DIE WEISSE**

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 9 von 10

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Kaliwasserglas MVZ > 3,9

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging  
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
 UN: United Nations  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived No Effect Level  
 DMEL: Derived Minimal Effect Level  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
 (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
 intérieures)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |  |
|--------|--|
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H351   | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### DIE WEISSE

Überarbeitet am: 11.05.2021

Seite 10 von 10

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*